

Niedernhausen

17.02.2017

## Niedernhausen: Theitalschler berichten auf der Praktikumsmesse von ersten Erfahrungen in der Berufswelt



Mehr als 100 Schüler der achten und neunten Klassen in den verschiedenen Schulzweigen präsentieren bei der Praktikumsmesse an der Theitalschule ihre Erfahrungen. Foto: wita/Mallmann

Von Beke Heeren-Pradt

NIEDERNHAUSEN - „Das war ein ganz tolles Praktikum“, schwärmt Marie-Lena aus der Klasse 9b des Gymnasialzweiges der Niedernhausener Theitalschule von den zwei Wochen Ende Januar, die sie bei Lufthansa Technik am Frankfurter Flughafen verbrachte. „Ich war ein richtiges Mitglied im Team und durfte eine ganze Menge machen“, zeigt sie sich begeistert von den Kollegen, die sie freundlich aufnahmen und ihr alle Dinge erklärten. Zweimal habe sie sich auf einen solchen Praktikumsplatz beworben, in diesem Jahr habe es dann geklappt. „Mein Berufswunsch ist Pilotin“, erklärt sie ihr Interesse an der deutschen Airline als Arbeitgeber. Sehr spannend sei es gewesen, wie die Abläufe vor jedem Start einer Maschine vor sich gehen, welche technischen Checks durchzuführen sind – und dass es durchaus Unterschiede gibt in der technischen Überwachung der Flugzeuge, je nach Fluglinie.

Marie-Lena sitzt an einem der zahlreichen Tische, die an diesem Nachmittag in der Aula der Schule aufgebaut sind, denn es ist wieder einmal „Praktikumsmesse“ an der Theitalschule. Mehr als 100 Schüler der achten und neunten Klassen in den verschiedenen Schulzweigen präsentieren sich mit den Erfahrungen, die sie in ihrer jeweiligen Praktikumszeit gemacht haben. Kein Wunder, dass großer Andrang herrscht in den Gängen, an den Tischen und vor den vielen Plakaten, die die Schüler gestaltet haben mit Informationen über die Berufsbilder und Branchen, in denen sie ihre ersten Erfahrungen in der Arbeitswelt gemacht haben.

Aufstiegsmöglichkeiten und Verdienst im Fokus

Erzieher, Kfz-Mechatroniker, Apotheker, Juristen sind dabei, aber auch das Berufsbild des Kälte- und Klimatechnikers, des Eisenbahners im Betriebsdienst, des Architekten, der Biolaborantin oder der zahnmedizinischen Fachangestellten werden detailreich vorgestellt. Ausbildungsgänge, Aufstiegsmöglichkeiten und Verdienst haben die Schüler in Tabellen

zugänglich gemacht, sodass auch jüngere Schüler die Messe nutzen, um sich zu informieren.

Oliver und Raphael, ebenfalls aus der Jahrgangsstufe 9, sitzen am Stand, an dem es um IT-Firmen geht. Oliver erzählt von seinem Praktikum bei einem Unternehmen in Wiesbaden, das Drucker und Kopierer wartet und bürotechnische Netzwerke in Firmen betreut. Raphael war bei einem IT-Dienstleister ebenfalls in Wiesbaden, der ganze IT-Netzwerke für Firmen aufbaut und unterhält. Spannend waren die zwei Praktikumswochen für beide Schüler, deren Interesse auch im IT-Bereich liegt. Yusra aus der 8. Realschulklasse wollte gern ein Praktikum im medizinischen Bereich machen und wählte eine Apotheke. Ganz so, wie sie sich die Arbeit vorgestellt hatte, war es dann doch nicht. Gleichwohl fand sie es interessant, einmal hinter die Kulissen einer Apotheke zu schauen – und festzustellen, dass noch viel mehr dazugehört, als nur der Verkaufsraum mit den vielen Schränken und Schubladen. Eine Salbe durfte sie anrühren, einen Kräutertee mischen und Augentropfen herstellen. „Ich möchte gern auch noch einmal woanders Praktikum machen und schauen, ob ich das spannender finde“, resümiert sie.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)

### Weitere Empfehlungen



**HESSEN**  
Hessen: Türkische Zeitung prangert zwei türkeistämmige Landtagsabgeordnete als "Verräter" an



**ELTVILLE**  
Als Wutbürger des 19. Jahrhunderts schildert Oliver Mathias den Kampf des Geisenheimers Eduard von Lade gegen die



**POLIZEI**  
Zwei Verletzte durch Pyrotechnik beim Spiel von Mainz 05 - Böller explodiert neben Kind



**NIEDERNHAUSEN**  
Weitere Niedernhausener Theißtalschüler zu Sanitätern ausgebildet

Anzeige

## Unruhestifter Schnupfen: Schnell einschlafen trotz verstopfter Nase



Am Ende eines langen Tages möchten wir uns einfach ins Bett einkuscheln und nach ein paar tiefen Atemzügen bereits im Land der Träume verweilen. Doch mit einer verstopften Nase wird das Einschlafen oft zum Problem. Wie Sie mit ein paar einfachen Tricks trotz Schnupfen leichter zur Ruhe kommen, erfahren Sie hier.

[Mehr erfahren](#)

powered by plista

### Das könnte Sie auch interessieren



**Jetzt neue Heizungsanlage - Süwag Wärmewochen**  
Neue Heizungsanlage inkl. erster Anlagenwartung und ein Bonus Ihrer Wahl  
ANZEIGE [Mehr](#)



**Was verbindet Obama und die Lilien?**  
Barack Obama ist ein großer Sport-Fan - das ist bekannt. Als der ehemalige US-Präsident im Mai...  
[Mehr](#)

**Antrag der Linken  
gescheitert: Stadtwerke...**

Zu einem heftigen Kleinkrieg zwischen Linken-Fraktion einerseits und Magistrat/Kooperation...

[Mehr](#)**Der neue EV2456: Monitor  
sucht Festaufstellung.**

Der neue EIZO EV2456 ist der perfekte Mitarbeiter für Ihr Büro. Hier geht's zu seiner Bewerbung.

ANZEIGE

[Mehr](#)**Idsteiner Stadtverordnete-  
sollen Unterlagen...**

(red). Die Arbeitsgruppe „Mobile Abgeordnete“ soll ein Verfahren erarbeiten, das die Zustel...

[Mehr](#)**Vollsperrung in Engen-  
hahn**

(red). Am Mittwoch, 22. Februar, sowie Donnerstag, 23. Februar, wird aufgrund einer Baumaßnahme...

[Mehr](#)